Sharp Blades

Von vampyr

Reunion

Kadaj stand vor dem Eingang der großen Klinik.
Yeah, jetzt war er clean. Endlich.
Das hatte er mittlerweile eingesehen und er wurde entlassen weil die Ärzte wussten, dass es ihm viel besser ging.
Nur wie kam er jetzt denn zurück?
Sein Motorrad hatte er nicht mehr und in der Wüste fahren auch keine Taxis.
Blieb nur eine Option: Sich ein Gefährt anzueignen.
Am besten ein schnelles Bike, denn mit Autos konnte der Jugendliche herzlich wenig anfangen.
Entschlossen ging er los und sah sich dabei aufmerksam um.
Irgendwo musste doch etwas zu holen sein.
Am Einfachsten in einer unbelebten Gegend

Kadaj war bereits eine kleine Weile unterwegs als er eine dunkle Seitengasse entdeckte.
Vorsichtig und aufmerksam stahl er sich hinein und blickte sich suchend um.
Das sah doch gar nicht mal so übel aus.
In dem Zwielicht konnte er einen Mann erkennen, es stank fürchterlich nach Alkohol aber neben ihm stand ein einigermaßen fahrtüchtig aussehendes Motorrad.
Dem tat er sicher sogar etwas Gutes, wenn er ihm die Schlüssel abnahm.
Kadaj näherte sich weiter und ging dann vor dem Mann in die Hocke.
"Woah... Wasch bischt du denn?"
Verdammt, der stank wirklich erbärmlich.
"Gib mir die Schlüssel."
"Woschu? Ich hab doch jar keene..."
"Die Schlüssel für das Bike."
"Damit kann ein Gör wie du doch nix anfangen..."
Kadaj zog blitzschnell sein Schwert und holte zum Schlag aus.
Er schlug jedoch nicht mit der Klinge zu, sondern ließ dem Penner die Breitseite gegen die Schläfe krachen.
Der war kein würdiges Opfer für seine edle Klinge.
Er ließ ihn zu Boden fallen und suchte dann in seinen Taschen nach den Schlüsseln.
Nachdem er sie gefunden hatte stand er auf und ging zu seinem neuen Eigentum hinüber.
Er stieg auf und warf die Maschine an.
Jetzt konnte es auch heimwärts gehen.

“Wir sollten bei der alten Höhle anfangen.”

“Okay.”

Er ging hinaus zu seiner Maschine.

Sah wirklich wieder okay aus.

Kadaj überprüfte seine Souba und stieg dann auf als seine Brüder es ihm gleichtaten.

Er gab Gas und brauste davon.

Jetzt würden die Kaa-san finden.

Endlich.

Fühlte sich echt gut an, wieder auf einem vernünftigen Bike zu sitzen nach so langer Zeit.

Seine beiden Brüder folgten ihm mit geringem Abstand.

Zweige knackten und eine Person trat aus dem Gebüsch.

Sie nahm ihr Mobiltelefon aus der Tasche und wählte eine Nummer.

“Cloud?”

Misstrauisch blickte er den Brüdern nach.

“Wir haben ein Problem. Ein silberhaariges. Wir treffen uns bei der alten Höhle nahe der Wüste.”

Er legte auf und bewegte sich mit gekonnten Sprüngen durch die Bäume.

Sein roter Mantel wehte im Wind.

Die Ruhe war also vorüber und der Sturm hatte begonnen.

huh...

nicht so lang, hm?

+seufz+..

aber es wird wieder länger...

ab dem nächsten kapitel gibts auch richtige action, mit den uns bekannten X3

wer? hihi denkts euch +gg+

na kay, es geht weiter ^^

jaaa, setka? +grins+